

Musik zu Leid und Schrecken – und etwas Trost

wider die unmenschlichkeit

Ideell unterstützt von Amnesty
International – und in Verbundenheit
mit den Zielen dieser
Menschenrechtsorganisation

Eindrückliche Chorwerke, welche
unmenschliches Handeln anprangern,
von Louisa Lasdun, Hanns Eisler und
Rudolf Mauersberger – kontrastierend mit
aufmunternden Liedern aus aller Welt

Sa 10. Juni 2017, 19.00 Uhr, Johanneskirche Zürich
(Limmatstrasse 114)

So 11. Juni 2017, 17.00 Uhr, Heiliggeistkirche Bern
(beim Bahnhofplatz)

BernChor21
Patrick Ryf, Leitung

